



BUSSE HEISST: UMKEHR!

Liebe Thurgauer Beterinnen und Beter, Shalom!

In unserem Alltag bedeutet `Busse` meistens die Strafzahlung für ein Fehlverhalten, zum Beispiel im Strassenverkehr. Die Bibel gibt dem Wort `Busse` jedoch eine ganz andere Bedeutung. Gottes Wort versteht unter `Busse` einen Gesinnungswechsel, eine Gesinnungs-Änderung mit dazugehöriger Umkehr. Gott will, dass sich `jeder zur Busse kehre` (2.Petrus 3,9). Ja, es ist sogar `seine Güte, die uns zur Busse leitet` (Römer 2,4). Busse ist einerseits schmerzhaft, weil sie unser sündhaftes Wesen offenbart, das uns auch als Jünger Jesu noch anhafet. Andererseits ist echte Busse der Schritt zu einer ungeheuerlichen Entlastung, denn Jesus Christus hat für unsere Schuld bereits vollständig mit seinem Leben bezahlt. Wenn wir unser Fehlverhalten bekennen, bereuen und im Glauben bei IHM abladen, dann erleben wir Vergebung und werden befreit von der Last und Macht der Sünde. Aber aufgepasst: es gibt keine Vergebung ohne echte Busse, zu welcher die Umkehr gehört. Ein Fehlverhalten nur bereuen, ohne umzukehren, ist keine echte Busse. Oberflächliche, halbherzige Pseudo-Umkehr gilt dabei nicht. Die Gesinnungs-Änderung wird nämlich mit Sicherheit im praktischen Leben getestet. Und nicht immer bestehen wir die Prüfungen, auch wir Christen nicht! Dann heisst es nochmals anpacken: Echte Busse tun, umkehren! Und genau dies muss unser Ziel sein, weil es auch Gottes Ziel ist: Dass wir in allen Dingen zu IHM zurückkehren, Busse tun, durch Jesus Vergebung empfangen und `umgekehrt` mit Gott weiterleben. Dann wird Freude sein im Himmel (Lukas 15,7) und in unseren eigenen Herzen ebenfalls. Wer sich aber der Busse und Umkehr verweigert, der schadet sich selbst. Gibt es noch Bereiche in Deinem Leben, wo Du Busse tun und umkehren musst? Abba wird diesen Schritt in Deinem Leben mit Sicherheit segnen!

Urs Jundt

ISRAEL

In Israel stehen bereits wieder Parlaments-Neuwahlen bevor. Voraussichtlich am 1. November 2022 wird die 25. Knesset (Parlament) gewählt. Wir wollen für gottesfürchtige Parlamentarier beten, die bereit sind, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und den Mut haben, gott-lose Entwicklungen zu stoppen.

NATIONALE BUSSE am Eidg. Dank-Buss-Bettag

Am Sonntag-Nachmittag 18.09.22 (Eidg. Dank-Buss-Bettag) wird gesamtschweizerisch die Busse im Mittelpunkt stehen. Im ganzen Land werden zur `neunten Stunde` (d.h. 15-16 Uhr) Buss-Veranstaltungen stattfinden. Die zentrale Koordination wird vom `Hauptquartier` in Andermatt ausgehen, die Durchführung der einzelnen Treffen jedoch wird dezentral kantonsweise organisiert. Es wird darum gehen, dass wir Christen überall im Land zusammenkommen und vor Gott Busse tun für unsere eigenen Versäumnisse als Gläubige und für die Schuld unseres Volkes. Wo haben wir nicht auf Gott gehört, ihm nicht gehorcht, ohne ihn gehandelt, oder mit falschen Motiven, und wo haben wir gar nicht gehandelt, obwohl wir den Auftrag dazu gehabt hätten? Wir wollen es zulassen, dass Gott uns als seine Kinder in sein Licht rückt und unsere dunklen Flecken sichtbar werden lässt, damit wir Busse tun und zu Gottes Wegen umkehren. Es soll dann an jenem Nachmittag bewusst eine Stunde von Busse und Vergebung sein in unserem Land, damit der Heilige Geist wieder freie

Bahn bekommt für die Rettung der Menschen in der Schweiz

Weitere Informationen finden sich unter www.dankbussbettag2022.ch und im nächsten Textabschnitt

BUSS-VERANSTALTUNGEN im Kanton Thurgau

Wie im obigen Abschnitt erwähnt, werden am 18.09.2022 schweizweit spezielle Buss-Veranstaltungen zur neunten Stunde (!) organisiert. Im Kanton Thurgau sind folgende Treffen vorgesehen (Stand 18.08.2022):

- **9320 Arbon, Buss-Gottesdienst**
Romanshorerstrasse 90 / Maranatha
Beginn: 14:30 Uhr
Abschluss: Gemäss Leitung durch Heiligen Geist
Anmeldung: Nicht erforderlich; alle Beter sind willkommen
- **8252 Paradies, Buss-Marsch**
Beginn: 13:00 Uhr vor Klosterkirche Paradies
Abschluss: 17:00 Uhr im Dickihof
Anmeldungen bis 17.09.22 an pfarramt.schlatt@bluewin.ch

Weitere Informationen sind unter www.dankbussbettag2022.ch ersichtlich und werden dort stets aktualisiert.

NEUES SCHULJAHR

Im August hat in der Schweiz das neue Schuljahr begonnen. Viele Kinder werden eingeschult oder kommen in neue Klassenverbände. Auch die Lehrerschaft muss sich wieder neu orientieren und sich den schwierigen Herausforderungen stellen, die allseits bestehen. Wir müssen für Gottes Wirken beten – sowohl bei den Kindern, als auch bei den Lehrern. Insbesondere wollen wir dafür eintreten, dass die frohe Botschaft von Jesus Christus in unseren Schulen wieder viel mehr Raum bekommt.

MARSCH FÜRS LÄBE

Am Samstag 17.09.2022 findet ab 14:30 Uhr in Zürich-Oerlikon eine öffentliche Kundgebung mit Bekenntnis-Marsch statt. Die Veranstaltung wird von Christen verschiedener Denominationen unterstützt und setzt sich für das Lebensrecht der ungeborenen Kinder ein. 11'000 (!) jährlich in der Schweiz ermordete Ungeborene liegen als schwere Schuld auf unserem Land. Und was tun wir Christen?

Weitere Informationen sind zu finden unter www.marschfuerslaebe.ch.

Thurgauer Politiker in Bern:
SR: Brigitte Häberli-Koller, Jakob Stark
NR: Kurt Egger, Edith Graf-Litscher, Diana Gutjahr, Verena Herzog, Christian Lohr, Manuel Strupler
Unsere Regierungsräte:
Cornelia Komposch, Carmen Haag, Monika Knill, Urs Martin, Walter Schönholzer
Kantonsräte des Kantons Thurgau

TERMINE

Sa.	03.09.2022	20:00 h	Healing Worship	Romanshornestr. 90, Arbon
Sa.	17.09.2022	14:30 h	Marsch fürs Läbe	Zürich-Oerlikon, Marktplatz
So.	18.09.2022	Nachmittag	Buss-Veranstaltungen	(siehe oben)
